

# FDM in der Forschungsplanung

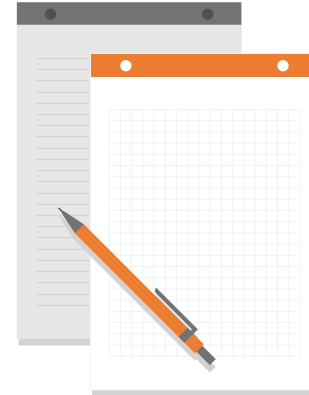
Blanka Goßner, ZFT, [blanka.gossner@th-wildau.de](mailto:blanka.gossner@th-wildau.de)



\* FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT

Bei der Planung von Forschungsvorhaben gibt es eine Vielzahl von Themen zu beachten, darunter z. B.:

- Umsetzung
- Förderung
- Personal
- Kooperationspartner



Auch das **Forschungsdatenmanagement** sollte von Anfang an mitgeplant werden, um einen **reibungslosen Ablauf** zu garantieren und **spätere Mehrarbeit** zu vermeiden.

Anforderungen an den Umgang mit Forschungsdaten an der TH Wildau:

- **Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der TH Wildau**
  - Auf Basis des DFG-Kodex
- **Forschungsdaten-Policy der TH Wildau (in Arbeit)**
  - Beschreibt zentrale Begriffe, Rollen und Verantwortlichkeiten hinsichtlich des Forschungsdatenmanagements an der Hochschule
  - Bei Interesse an der strategischen Umsetzung der Policy ist auch die Forschungsdatenstrategie der TH Wildau interessant (ebenfalls in Arbeit)

Folgende Förderer setzen Forschungsdatenmanagement voraus, z. B. in Form von Datenmanagementplänen (DMP) oder Richtlinien zur Publikation von Daten:

- DFG
- EU
- Volkswagenstiftung
- Teilw. BMBF
- Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
- Schweizerischer Nationalfonds

Teilweise können zusätzliche Mittel für das FDM beantragt werden.

### Beantragbare Mittel für das Forschungsdatenmanagement (DFG)

- IT-Infrastruktur und Basisdienste gehören zur Grundausrüstung und können hier **nicht** bewilligt werden
- Bewilligt werden Kosten für den Zugang zu FD, für die Aufbereitung der FD zur Nachnutzung oder für die Überführung in ein Repositorium als *projektspezifische Kosten*
- Erkennbare Abgrenzung von Kosten für Grundausrüstung innerhalb des Antrags
- *Sonstige Kosten*: Nutzungsgebühren, Mitgliedsbeiträge

Beantragbare Mittel für das Forschungsdatenmanagement (Volkswagenstiftung)

- „Data Reuse – zusätzliche Mittel für die Aufbereitung von Forschungsdaten“
- Aufbereitung von offenen Forschungsdaten für die Verfügbarmachung und Nachnutzung
- Voraussetzung ist vorherige Förderung durch die Stiftung, Antrag bis zu 6 Monate nach Projektende

Auch bei EU Projekten (Horizon Europe) sind Kosten für das Datenmanagements erstattungsfähig

### Datenmanagementpläne als...

- ...Zugang zu Förderung
- ...Werkzeug zur Planung, Organisation und zum Wissensmanagement
- ...„lebendes Dokument“

Datenmanagementpläne sind Fragebögen, in denen alle wichtigen Eckpunkte zu den Forschungsdaten eines Projekts festgehalten werden, z. B. hinsichtlich Erhebung und Analyse, sensiblen Daten, der Publikation und der Beschreibung der Datensätze.

Für die Erstellung von DMP existieren Tools, wie beispielsweise RDMO.

Gerne ist das ZFT bei DMP und RDMO behilflich!



Gibt es bereits geeignete Datensätze zur Nachnutzung?

- **Wissenschaftliche Suchmaschinen** wie Google Scholar oder BASE
- **Generische Forschungsdatenrepositorien**, wie z. B. Zenodo
- **Fachspezifische Forschungsdatenrepositorien**, recherchierbar über Re3Data



Wichtig bei der Nachnutzung vom Forschungsdaten:

- **Vorliegende Nutzungsbedingungen**
  - z. B. Namensnennung oder nicht kommerzielle Nutzung bei Lizenzen
- **Umgang mit personenbezogenen Daten**
- **Zitation der nachgenutzten Daten**

### Weitere Fragen zur Planung meines Forschungsdatenmanagements:

- Welche und wie viele Forschungsdaten werden generiert?
- Welchen urheberrechtlichen Status werden diese Daten haben?
- Bei personenbezogenen Daten: welche Maßnahmen sind datenschutzrechtlich notwendig?
- Wo werden die Daten gespeichert? Bzw. langfristig aufbewahrt?
- Wie werden die Daten dokumentiert?
- Welche Daten werden veröffentlicht? (Stichwort Datensparsamkeit)
- Verantwortlichkeiten

Wo könnten meine Forschungsdaten publiziert werden?

- In einem geeigneten **Forschungsdatenrepositorium**
  - Fachspezifisch, generisch oder institutionell
- **Data Journals**
  - Data Papers sind Beschreibungen von Forschungsdatensätzen, die meist separat in Repositorien vorliegen
  - I. d. R. Peer Reviewed
  - Oftmals für große und komplexe Datensätze

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Blanka Goßner, ZFT, [blanka.gossner@th-wildau.de](mailto:blanka.gossner@th-wildau.de)



\* FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT

Diese Präsentation wurde erstellt unter Nutzung von:

vgl. Checkliste Planung: Entwickelt von der TU Berlin, nachgenutzt unter CCO-Lizenz. <https://www.tu.berlin/ub/szf/tipps-tools/was-ist-forschungsdatenmanagement/checklisten-zum-fdm> [14.06.2024]

vgl. Checkliste Veröffentlichung: Entwickelt von der TU Berlin, nachgenutzt unter CCO-Lizenz. <https://www.tu.berlin/ub/szf/tipps-tools/was-ist-forschungsdatenmanagement/checklisten-zum-fdm> [14.06.2024]

vgl. Checkliste Nachnutzung: Entwickelt von der TU Berlin, nachgenutzt unter CCO-Lizenz. <https://www.tu.berlin/ub/szf/tipps-tools/was-ist-forschungsdatenmanagement/checklisten-zum-fdm> [14.06.2024]

vgl. Volkswagenstiftung (o.D.): Data Reuse – zusätzliche Mittel für die Aufbereitung von Forschungsdaten. URL: <https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/data-reuse-zusaetzliche-mittel-fuer-die-aufbereitung-von-forschungsdaten> [27.09.2024]

vgl. (o.A.) (o. D.): Datenjournale, <https://forschungsdaten.info/themen/veroeffentlichen-und-archivieren/datenjournale/>. [14.06.2024]

vgl. DFG (2022): Informationen zu beantragbaren Mitteln. URL: <https://www.dfg.de/de/grundlagen-themen/grundlagen-und-prinzipien-der-foerderung/forschungsdaten/beantragbare-mittel> [27.09.2024]